

70
10

Abschrift von Abschrift

Mr. Berta Austreiczer
Advocaat en Procureur

Rotterdam, 22. März 1949
Heemraadssingel 1898

Frau
Else Goldmann-Ruben,
64, Stirling Road,
Edgbaston-Birmingham.

Sehr geehrte Frau Goldmann,

Ich bin im Besitze Ihres Briefes vom 27. Feb. 49,
den Sie an meine alte Adresse Bergsingel 115 gesandt
haben.

Es ist kein Unterschied, ob Sie Polin oder Deutsche
während der Beschlagnahme waren. Für Engländer oder
Amerikaner während der Forderung besteht kein Traktat
zwischen Holland und England.

Ihre Sachen sind nach Deutschland verschleppt und mit
Schenker & Co. expediert worden.

Lassen Sie Ihre Akten bei mir. Ich bleibe wachsam und
wenn ich etwas höre, Sie brauchen mich nicht daran zu
erinnern - schreibe ich Ihnen. Es ist gar nicht ausge-
schlossen, dass international noch etwas zu Stande
kommt.

Den Brief der "Schade-Enquete-Commissie" sende ich
Ihnen anbei.

Hochachtungsvoll
gez. B. Austeiczer

Beilage.

Für die Abschrift:
gez. Unterschrift
Rechtsanwalt.

CABLE ADDRESS
INTERCONTI, NEW YORK

CODES USED
WESTERN UNION, LIEBER'S, A. B. C. 5TH EDITION, BENTLEY'S

TELEPHONE
WHITEHALL 4-2500

12

INTERCONTINENTAL FORWARDING, INC.

EXPORT

IMPORT Original-First available steamer
Duplicate- Next available

34 BRIDGE STREET
NEW YORK, N. Y.

IN YOUR REPLY PLEASE REFER TO
REF.

AWV: Import

June 12, 1940.

CORRESPONDENTS
IN ALL PRINCIPAL
CITIES OF THE WORLD

Else Goldmann,
c/o Mrs. Mettallack
Hawthorne Park
Handsworth Wood,
Birmingham 20,
England.

Dear Madam:-

We received your letter of May 27th in connection with your lift van of household goods stored in Rotterdam, Holland.

We are sorry to inform you that at the present time your lift van cannot be shipped to New York. We suggest that you write direct to H. Hoogewerff Jr. & Co. in Rotterdam when normal times have returned.

Yours very truly,
INTERCONTINENTAL FORWARDING, INC.

A. W. Vogel
A. W. Vogel

AWV:KS

H. HOOGEWERFF JUNIOR & Co's TRANSPORTBEDRIJF N.V.

ROTTERDAM - AMSTERDAM - OLDENZAAL - HOEK VAN HOLLAND

SPEDITION - VERZOLLUNG - LAGERUNG - ASSEKURANZ

13
75
13

TRANSPORT-ÜBERNAHMEN UND
SPEDITIONEN ALLER ART
SAMMELADUNGS-VERKEHRE
NACH ALLEN RICHTUNGEN
SPEZIAL-VERKEHRE NACH UND
VON ENGLAND
ÜBERSEE-VERKEHRE
VERTEILUNG UND REEXPEDITION
VON WAGGONLADUNGEN
TRANSITLAGERUNG
EIGENE ZOLL- UND FREILAGER-
SCHUPPEN MIT BAHNANSCHLUSS
IN ROTTERDAM, AMSTERDAM UND
OLDENZAAL

Written in German,
consignment being an emigrant.-

TELEGRAMM-ADRESSE:

ROTTERDAM } JUNIOR
AMSTERDAM }
OLDENZAAL }

ROTTERDAM,
FERNSPRECHER SERIE 22830

AMSTERDAM,
FERNSPRECHER SERIE 49331

OLDENZAAL,
FERNSPRECHER 350

Rotterdam, den 9. April 1940.-

Ref. AH. Dos. 10104.-
Möbeltransport Abt.

Frau Else Goldmann-Rüben
c/o Mrs. Retallaack, Hawthorne Park
Handsworth Wood,
Birmingham 20.-

Ihr w. Schreiben vom 27. März gelangte in unsren Besitz,
welches sich mit unsrem vom 29. März gekreuzt hat.

Wie Ihnen bereits mitgeteilt, können Sie einfachshalber
den Betrag von Hfl. 140,70 zu unsren Gunsten bei unsren Londoner Agenten
, LEP Transport Ltd., London, einzahlen.-

Selbstverständlich werden wir den Lift nicht nach Deutschland
zurücksenden, müssen jedoch wohl darauf bestehen, dass uns die Kosten
prompt überwiesen werden, während die auflaufende weitere Lagermiete uns
immer regelmässig bezahlt werden müssen.-

Die von uns berechneten Hfl. 55,90 stellen Waggonstandes -
geld und Telegrammspesen bei der Empfangnahme dar, und nicht nur allein
Telegrammspesen. Diese Kosten sind dadurch entstanden, dass wir beim Ein-
treffen des Lifts keinen Auftrag bekommen hatten, und wir uns telegrafisch
mit Absender ins Einvernehmen gesetzt haben. Einige Tage nachher erhielten
wir Instruktionen, und haben wir den Lift sofort eingelagert.-

Nachstehend haben wir das Vergnügen Ihnen folgende äusserste
Notierungen zu unterbreiten:

Ab f.o.b. Abgangsdampfer Rotterdam bis frachtfrei	
Ankunftsschiff London/Thames	
Auslagerung und Fuhre nach Kai Abgangsdampfer	Hfl. 300.--
Dampferinladespesen	" 30.--
Zollformalitäten und Begleitschein	" 12,50
Konnossemente und Stempel	" 1,75
Portokosten, Papiere usw.	" 2,25
Assekuranz-Versicherung inkl. Kriegsgefahr und	" 1,50
Beschlagnahme, etwa 5%	

348.00
140
488.00 =

4

Gesandt an
Else Pels
Amsterdam
Bloemgracht 121

14 2 74
Amsterdam, 11. 3. 40.

Liebe Else Goldmann,

Da hat Onkel Simon Deine Sachen einfach auf den Namen meiner Mutter
hierher geschickt, und die erste Folgerung daraus ist die, dass Mut-
ter das Verfügungsrecht darüber hat. Die zweite Folgerung ist, dass
Mutter für die zu zahlenden Gelder angesprochen wird und erhalten
wir auf Anfrage anliegende Rechnung mit einem Endbetrag von 140,70
holländischen Gulden. Um die Sachen nun wieder auf ein Schiff und
zu Dir zu bekommen, kommen allein für die Wiedereinladegebühren
40.- Gulden hinzu. Assurantie Rotterdam/England circa 4 % . Dazu kom-
men noch die Kosten für die Ueberfahrt, die ich natürlich auch noch
anfragen werde. Wir wollen gern alle Formalitäten für Dich in Ord-
nung bringen, aber leider habe wir ja gar kein Geld zur Verfügung
und hoffen nur, dass Du es möglich machen kannst, um Deine Sachen
schnellstens zu Dir zu holen. Bis zum 23. 4. ist das Lagergeld ja
einverrechnet, es kommen monatlich 10.- Gulden hinzu. Außerdem wür-
de die Firma H. Heogewerff junior & Co. in Rotterdam gern die Erlök-
digung der vorläufigen 140.- Gulden sehen. Du kannst es gern direkt
dahin schicken für Rechnung von Mutter. Aktenzeichen der Firma:

Ref. AB. Des. 10104. Meubeltransport - Afd. Gelegenheit zum Versand
nach dort wöchentlich einmal, nach London wöchentlich 2 mal.

Liebe, gute Else, Du siehst, es ist eine ganz teure Geschichte und
ich möchte Dir trotzdem oder gerade darum noch mitteilen, dass Onkel
Simon sich auch schon an das hiesige Comité gewandt hat. Dort sitzt
ein guter Bekannter von Dir auch, ein Herr Kahlenberg glaube ich,

ein Verwandter von Deiner Haustochter oder so, aber auch der wird Dir kaum an die nötigen Gelder helfen können. Ich persönlich habe den Eindruck, als ob das Comité sich garnicht mit der Geldgeschichte bemühen wird. Vor allem aber, wenn Du kannst, erldige es bald, jeder Aufenthalt kostet ja nur aufs Neue.

Wir haben uns sehr gewundert, dass Simon es überhaupt so weit für Dich gebracht hat, und wir wollen nur wünschen, dass Du alles gut in Ordnung wieder bekommst. Eben kommt eine Karte von Emma, seit einigen Monaten das erste Lebenszeichen, das arme Tier sitzt da nun bald ganz allein. Ihr Sohn kann sie nicht helen, Karl nicht, wir nicht, was soll aus den Leuten nur werden.

Mutter hörte durch Blumenaus hier, dass es Dir einigermaassen ergehe, was uns freute. Auch über Deine Senja hörten wir Gutes.

Liebe Else, wenn Du kannst, verträdel keine Zeit mit dem Comité, es würde erstens ewig dauern und ich wiederhole es, wahrscheinlich keinen Zweck haben. Auf alle Fälle aber gib uns Nachricht, da die Firma natürlich gern bald Geld haben will.

Sohn schrieb sogar einmal schon sehr aufgeregt, dass man alles zurückgehen lassen wollte, aber das hat man nun glücklich doch nicht getan.

Also, lass uns sofort von Dir hören und sei gegrüsst mit Deiner Senja von Ilse Pels

Adressiere bitte einfach an Herrn K. Pels

Blosayrecht 121

Liebe Else!

Trotzdem Du meine Karte noch nicht beantwortet hast, sende wie Du heute die Forderung der Expeditionsfirma und erwarte Deinen schnellsten Bescheid und Deine Verfügung.

Sei immer geliebt von D. Janka
Regina

31. Mai 1939

Allgemeine Transportgesellschaft
Gondard & Mangill, m. b. H.
BERLIN NW 21

BERLIN NW 21
Telefon 71-17 - Telegramm-Adr. ATDSE BERLIN
Kontingenz 18-25 St. (West)
Geschäftsjahr 1-31. Dezember 1939
Bank-Verbindung: Dresdner Bank, Berlin W 8, Behn-
straße 15-22. — Postfachkonto 881 Berlin
Deutscher Spezial-Code - ABC Code 8th Ed.

Handwritten mark

Allgemeine Transportges. verm. G. & M., m. b. H., Berlin NW 21

Frau
Else Goldmann

Handwritten: 17 1/3

B e r l i n 0.

Rigaerstr. 56

Schreiben

Ihre Zeichen

Unser Schreiben

Unsere Zeichen

Direkt. Gesch.

71/

Vsch/D

Ihren Umzug nach New York.

Wir bestätigen die mit Ihnen gehabte Unterredung,
und bitten Sie uns die notwendigen Papiere unver-
züglich zu übermitteln.
Gleichzeitig bestätigen wir Ihnen, dass die von
Ihnen genannte Bügelpresse und Zubehör, die am
Charlottenburger Ufer lagert, in dem Lift mit ver-
packt wird.

Hochachtungsvoll
Allgemeine Transportgesellschaft
verm. Gondard & Mangill, m. b. H.

Handwritten signature

Abschrift

20

H. HOOGWERFF JUNIOR & Co's TRANSPORTBEDRIJF N. V.
Rotterdam - Amsterdam

Internationale Spedition
Verzollung - Lagerung - Assekuranz

Unsere Ref.
Fri/Ha
3248

Rotterdam, den 1. November 1961
Postfach 500
Westblaak 49 - Grotiushuis

Eidesstattliche Erklärung

Die Unterzeichneten, H. Hoogewerff Junior & Co's Transportbedrijf N.V., Westblaak 49-51, Rotterdam erklären hiermit an Eidesstatt dass die Sendung:

ATEGE 807 1 Liftvan Umzugsgut 2000 kg

Eigentum von Frau Else Goldmann-Ruben - 64 Stirling Road - Edgbaston Birmingham, auf Grund der Bestimmungen des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete, Den Haag, zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten Nordmark, Kiel, gestellt wurde.

Genannter Oberfinanzpräsident, Kiel, beauftragte die Unterzeichneten die Sendung der Firma Schenker & Co., Rotterdam auszuliefern und erfolgte die Auslieferung am 16. Dezember 1942. Die Sendung wurde von der Firma Schenker & Co. gemäss des Weisungen des Oberfinanzpräsidenten nach Lübeck weiterverladen.

H. HOOGWERFF JUNIOR & CO'S
TRANSPORTBEDRIJF N.V.

gez. D. Frings

D. Frings Dir.

Vermerk: ATEGE 807 Zwobeg

|| siehe Rechen. Schenker mit Nr. 9.11.43 -
Schenker Akti Seite 2, Nr. 14

luh. 25/10.62

Abschrift

H. HOOGWERFF JUNIOR & Co's TRANSPORTBEDRIJF N. V.
Rotterdam - Amsterdam

Internationale Spedition
Verzollung - Lagerung - Assekuranz

Unsere Ref.
Fri/HS.-
3248

Rotterdam, den 23. November 1961
Postfach 500
Westblaak 49 - Grotiushuis

Frau
Else Goldmann-Ruben

64 Stirling Road

EDGBASTON - Birmingham

Gr. Br.

Sehr geehrte Frau Goldmann!

Betr.: Liftvan 807, Umzugsgut 2000.- kg.

Wir erhielten Ihr wertenes Schreiben vom 19. ds. Mts. wegen der obigen Angelegenheit und teilen Ihnen mit, dass die "Schade-Enquete-Commissie" nicht mehr existiert. Ausserdem können wir hiermit ausdrücklich erklären, dass für diesen Liftvan seitens dieser Kommission keinerlei Vergütung erteilt wurde. Gleichzeitig möchten wir noch darauf hinweisen, dass die "Schade-Enquete-Commissie" eine Behörde war, die von der Niederländischen Regierung errichtet wurde und von der keine Schadenvergütung erfolgte für Güter, die das Eigentum von Ausländern waren, und die von der deutschen Besatzungsbehörde seinerzeit in den Niederlanden beschlagnahmt wurden. Gern hoffen wir, dass diese Einzelheiten Ihnen dienen können und grüssen Sie,

hochachtungsvoll

H. HOOGWERFF JUNIOR & CO'S
TRANSPORTBEDRIJF N.V.

gez. D. Frings

22

Abschrift

Sondervermögens- und Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin
Gesch.-Z.: V 442 (G) - O 1489

Berlin-Charlottenburg 2,
10. Januar 1962
Fasanenstraße 87

24 WGA 21713/59

Wiedergutmachungsämter von Berlin

B e r l i n SW 61

Betrifft: Rückerstattungsverfahren Else Erna G o l d m a n n
./. Deutsches Reich - 1 Lift -

Bezug: Bekanntgabe der Anmeldung vom 4. 12. 1961
mir zugestellt am 18.12.1961

Anlagen: 2 Durchschriften

In der vorstehenden Rückerstattungssache erhebe ich vorsorglich

W i d e r s p r u c h .

Ich bitte zunächst, zur Klärung des Sachverhalts unter Beifügung des Schreibens der Firma Hoogewerff Junior & Co's Transportbedrijf N.V. vom 1.11.1961 an das Reichsinstitut für Kriegsdokumentation (Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie), Amsterdam-C., Herengracht 474, eine dahingehende Anfrage zu richten, ob dort etwas über das Schicksal des Lifts ATEGE 807 - 2000 kg bekannt ist bzw. ob von der Deutsches Revisions- u. Treuhand AG aus einer vorhanden gewesenen Gutschrift eine Zahlung geleistet oder vom Het Nederlandse Beheersinstituut eine Liquidationsquote gezahlt worden ist.

Der Lift war nicht auf den Namen der Eigentümerin bei der erwähnten Firma eingelagert, sondern auf den der Mutter einer Bekannten (Ilse Pels, Amsterdam, Bloemgracht 121), deren Name selbst mir unbekannt ist.

Ich werde mich weiter äußern, sobald die erbetene Auskunft des Reichsinstituts hier vorliegt.

Im Auftrag
gez. Unterschrift

23

Abschrift

R I J K S I N S T I T U U T V O O R
O O R L O G S D O C U M E N T A T I E
NETHERLANDS STATE INSTITUTE FOR WAR DOCUMENTATION
INSTITUT NATIONAL NÉERLANDAIS POUR LA DOCUMENTATION DE GUERRE
NIEDERLÄNDISCHES STAATLICHES INSTITUT FÜR KRIEGSDOKUMENTATION

Herengracht 474 - Amsterdam-C

vdL/TW

den 12. Februar 1962

Wiedergutmachungsämter von Berlin
Alte Jakobstrasse 148-155
B E R L I N SW 61
Bundesrepublik Deutschland

Betr.: RE-Sache Else Erna GOLDMANN ./.. Dt. Reich
A.Z.: 22/24 WGA 21 713/59

Auf Ihr Schreiben vom 2. Februar 1962 teile ich Ihnen folgendes mit.

Die Firma H. Hoogewerff & Co jr. in Rotterdam hat am 19.6.1941 einen Liftvan Umzugsgut bestimmt für ein Fräulein Goldmann in New York zur Anmeldung gebracht bei der Deutschen Revisions- und Treuhand A.G., Zweigniederlassen Den Haag, der Anmeldestelle des Reichskommissars für feindliche und jüdische Umzugsgüter. Dieser Liftvan, dessen Signierung nach der Auskunft der Firma Hoogewerff vom 1.11.1961 ATEGE 807 lautete, ist auch nach unseren Unterlagen gemäss dem Erlass des Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete vom 15.7.1942 an den Oberfinanzpräsidenten Nordmark in Kiel zur Verfügung gestellt worden.

Aus alten Unterlagen, die mir die Oberfinanzdirektion Kiel in Fotokopie überlassen hat, geht nämlich hervor, daß Ende 1942 der obige Liftvan durch die Firma Schenker & Co nach Kiel abtransportiert wurde.

Entschädigungsleistungen sind niederländischerseits nicht erfolgt.

gez. A. J. van der Leeuw
Wissenschaftlicher Referent

Liluk
15/10
62

Abschrift

26

Wiedergutmachungsämter von Berlin

Berlin SW 61
Alte Jakobstraße 148-155

Az.: 22/24 WGA 21713/59
- Reg.Nr.: G/10181/G -

B e s c h l u ß
=====

In dem Rückerstattungsverfahren
der Frau Else Erna G o l d m a n n geb. Ruben,
64 Stirling Road, Birmingham 16(England)

Antragstellerin.

Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Arthur A.
Koenigsberger, 70 Brondesbury Park, London, N.W.2 (England)

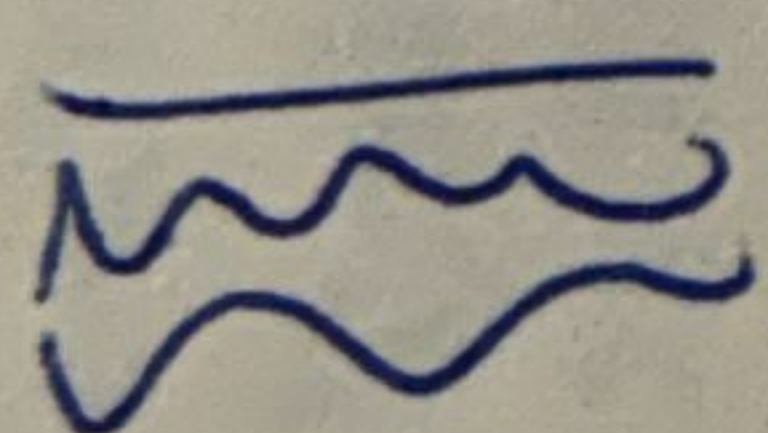
g e g e n

das Deutsche Reich,
vertreten durch den Bundesminister der Finanzen in Bonn,
dieser vertreten durch die Sondervermögens- und Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin, Berlin-Charlottenburg 2,
Fasanenstraße 87,

Antragsgegner,

wird das Verfahren auf übereinstimmenden Antrag beider Parteien
über den Haupttreuhänder für Rückerstattungsvermögen zustän-
digkeitshalber an die für Kiel zuständigen Wiedergutmachungs-
behörden verwiesen, denn die Wiedergutmachungsämter Berlin sind
für die Bearbeitung des Anspruchs örtlich nicht zuständig,
da das beanspruchte Umzugsgut ausweislich einer Auskunft des
Reichsinstituts für Kriegsdokumentation vom 12.2.1962 nach
Kiel abtransportiert worden ist.

?



Berlin SW 61, den 5. April 1962

Wiedergutmachungsamt 22

gez. Recknagel

Assessorin

23 Kiel 1, den 26. Oktober 1962

Termin: 31.10.1962

Einschreiben!

Fürch Boten!

1)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim IG Kiel
23 Kiel

29. Okt. 1962

Kanzlei am

post

verg

abgegeben am

30.10.1962
30.10.1962
31.10.1962

In der Rückerstattungssache
Goldmann ./.. Deutsches Reich
- 15 JR 19/62 -

Bl. 1

Schencker-Akte
Bl. 2 Nr. 14

nehme ich unter Bezugnahme auf die gerichtliche Verfügung vom 28.8.1962, wie folgt, Stellung:
Aus einer mir noch vorliegenden Rechnung der Zweigniederlassung Lübeck der Speditionsfirma Schencker & Co. vom 9.2.1943 ergibt sich, daß der Liftvan "ATEGE 807 im Bruttogewicht von 2000 kg mit Umzugsgut", von Rotterdam kommend, in Lübeck eingetroffen ist. Daselbst wurde derartige Umzugsgut auf ministerielle Weisung zum Taxwert an Ausgebombte, umgesiedelte Auslandsdeutsche usw. abgegeben. Darüber stehen mir aber keine Unterlagen mehr zur Verfügung.

Bl. 6-9

a) Die dem Rückerstattungsantrag beigelegte Zusammenstellung des Liftvan-Inhalts ist offenbar eine Abschrift von der Originalumzugsgutliste der Antragstellerin. Bei der derzeitigen Ausfuhrabfertigung des Umzugsguts wurde von den abfertigenden Zollbeamten auf der Umzugsgutliste eine Ausfuhrabfertigungsbescheinigung abgegeben. Ich bitte, der Antragstellerin aufzugeben, diese mit Abfertigungsbescheinigung versehene Originalumzugsgutliste dem Gericht zur Einsichtnahme vorzulegen und sie mir nach Eingang zur kurzfristigen Einsichtnahme zu übersenden.

Anl. 2 Abschriften

Bl. 9

- b) Die Antragstellerin mag noch eine Erklärung darüber abgeben, aus welchem Grunde sie die am Schluß der Umzugsgutliste nachgetragenen Teppiche, Brücken, den Contax-Fotoapparat, die Schmucksachen und das Mokka-Service nicht mit in die Umzugsgutliste aufgenommen hat, obgleich sie zu der Zeit doch die ~~deutsche~~ ^{polnische} Staatsangehörigkeit gehabt haben will.
- c) Kann die Antragstellerin noch ladungsfähige Anschriften von zur Zeit noch lebenden, in Berlin-West oder in der Bundesrepublik Deutschland wohnenden Personen angeben, die bez^ugen können, daß die in der mir abschriftlich vorliegenden Umzugsgutliste, aufgeführten Gegenstände einschl. der Nachträge Eigentum der Antragstellerin gewesen sind? Können noch Anschriften von Personen angegeben werden, die beim Verpacken ~~und~~ ^{oder} bei der zollamtlichen Abfertigung des Umzugsguts der Antragstellerin zugegen waren?
- d) Abschliessend bitte ich der Antragstellerin aufzugeben, dem Gericht eine Umzugsgutliste in doppelter Ausfertigung vorzulegen in der die einzelnen Gegenstände so genau wie nur möglich unter Angabe des Beschaffungsjahres und des Beschaffungspreises beschrieben sind (insbesondere lfd.Nr. 1 - 6 und 17 der handwerklichen Gegenstände des Gewerbebetriebs und lfd.Nr. 1, 16 (Größe der einzeln aufzuführenden Bilder, ob Drucke oder Ölgemälde usw., usw.), 45 - 61, 63, 71, 72, 110 - 113 (ob nur versilbert oder 800 gestempelt), 128 - 143, 161, 162, 196, 197, 206, 208 usw. der Abteilung Hausrat der Umzugsgutliste), damit ein ggf. später vom Gericht zu bestellender Sachverständiger in die Lage versetzt wird, ein möglichst genaues Sachverständigengutachten abzugeben, was insbesondere auch im Interesse der Antragstellerin liegen dürfte. Vor allem sind nach Möglichkeit die genauen Größen der Perserteppiche und Brücken anzugeben. Aus welchem Metall waren die beiden Damenbroschen? Mit wieviel Brillanten war die Brosche mit dem Saphir besetzt? Wieviel karätig waren die einzelnen Brillanten?

Bl. 9 hinten

Bl. 5

e) Ferner bitte ich, die Akte III D 11 Reg.Nr.55 343 des Entschädigungsamts Berlin herbeizuziehen, sie zum Gegenstand der Verhandlung zu machen und sie mir nach Eingang zur Auswertung zu übersenden.

Bl. 9 unten

f) Ausserdem bitte ich, unter Bezugnahme auf die Schlußbemerkung der Umzugsgutliste um Hergabe einer Abschrift des Gutachtens des Juweliers Giessel über die Gold- und Schmucksachen pp.

↓ p. Bl. 136-139
Luh

2) ZdA 15 JR 19/62.

F.A.
Luh

BV 333
Luh 26/10.62